

Rudolf Steiner: "... Der Geist schafft sich immer seinen Weg und er geht über Cliqueswesen, über Vorurteile, über Selbstsucht hinweg. In dem Augenblicke, wo die anthroposophisch orientierte Geisteswissenschaft ins soziale Leben eingreifen will, wo sie praktisch werden will, wie sie es seit mehr als einem Jahre tut, da ist das nicht mehr angängig, da stehen wir wirklich vor neuen seelischen Aufgaben, und diese neuen seelischen Aufgaben müssen mit Ernst erfaßt werden. Da muß tatsächlich einmal verstanden werden, daß es mit dem Cliqueswesen, mit alledem, was als Tändelei, als Spielerei, als falsche Mystik eingezogen ist in unsere Reihen, nicht weitergehen kann, weil das zerstörerisch wirken würde. Man muß sich eben das sagen: Die Dinge werden ernst gegenüber dem, was in der Gegenwart durch die Welt wallt." (GA 198, 3. 7. 1920, S. 163, Ausgabe 1984)

Herwig Duschek, 20. 12. 2017 www.gralsmacht.eu www.gralsmacht.com

2569. Artikel zu den Zeitereignissen

12. 12.: Die größte Gasexplosion in der Geschichte Österreichs (8)

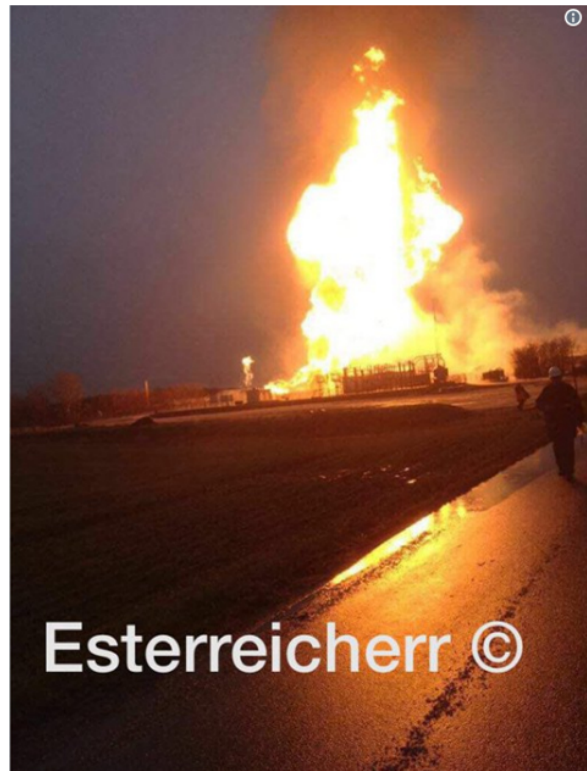
Gaspreise zogen stark an – Baumgarten-Baumgartner – Schweden: "Der Staat im Schlafzimmer"

Die Motive für das okkulte Verbrechen in Baumgarten¹ sind – wie immer – vielschichtig. – In der Tagesschau vom 12. 12. hieß es (ab 9:41):² *Die Regierung in Rom rief den Notstand in der Energieversorgung aus. Zeitweise stieg der Gaspreis dort um 215%.*

Und:³ *Nach der Explosion in der Gasstation Baumgarten in Niederösterreich zogen die Gaspreise in Europa scharf an. In Italien stieg der Day-ahead-Großhandelspreis um 87 Prozent auf 44,50 Euro je Megawattstunde (MWh). Der Preis für britisches Gas zur sofortigen Lieferung schnellte um 32 Prozent nach oben.*

Da immer wieder festzustellen ist, daß Namen und Begriffe in Zusammenhang mit okkulten Verbrechen nicht unbedeutend sind, fiel mir bei dem Ortsnamen *Baumgarten* sogleich der ähnlich klingende Nachname *Baumgartner* ein.

Man kann auch sagen: so allgemein unbekannt – zumindest bis zur Gasexplosion – *Baumgarten* war, so bekannt ist *Baumgartner*, gemeint ist: *Felix Baumgartner*.



 **Esterreicherr**
@Esterreicherr

Aktuelle Bilder aus #Baumgarten ! In einer #Omv Gasstation gab es eine Explosion.#explosion
10:27 - 12. Dez. 2017

(Diese Aufnahme⁴ erscheint mir [m.E.] authentisch.⁵ Ob es in Baumgarten am 12. 12. um 8:45 noch so dunkel war, werde ich nachprüfen.)

¹ Siehe bisherige Artikel 2562 - 2568

² <http://www.tagesschau.de/multimedia/sendung/ts-23167.html>

³ <https://kurier.at/wirtschaft/explosion-in-gasstation-gaspreise-schnellen-nach-oben/301.776.378>

⁴ <http://noe.orf.at/news/stories/2883434/>

So umjubelt der Österreicher *Felix Baumgartner* (* 20. April 1969 in Salzburg [s.u.⁶]) durch seinen *Stratosphärensprung* am 14. 10. 2012 war,⁷ so angefeindet wurde er, wenn er sich zu gesellschaftlich-politischen Themen (– durchaus nachvollziehbar –) äußerte:⁸



Auf die Frage, ob ein Wechsel in die Politik ein Thema für ihn sei, sagte Baumgartner in einem Interview mit der Zeitschrift "Alles Roger" im April 2017: „Unter den derzeitigen Bedingungen halte ich es für reine Zeitverschwendung. Sollte Österreich irgendwann die direkte Demokratie einführen, wäre es eine Überlegung wert.“ Das Ziel müsse die direkte Demokratie nach dem Vorbild der Schweiz sein.

Mit einem Textbild als Facebook-Posting zur Flüchtlingspolitik auf Facebook löste Baumgartner am 25. Jänner 2016 einen „Shitstorm“ in sozialen Medien aus. So ist in dem Beitrag zu lesen: "Ein Land, in dem Angeln ohne Angelschein rechtlich bestraft wird und Menschen ohne Pass die Grenze überqueren, können nur IDIOTEN regieren!" Der ungarische Ministerpräsident Viktor Orban hingegen verdiene für seinen politischen Umgang mit der Migrationsbewegung und für den Grenzschutz einen Friedensnobelpreis.

"Denn er hat das einzig Richtige getan. Sein LAND und sein VOLK, das Ihn gewählt hat, zu SCHÜTZEN!" Des Weiteren kritisierte er Angela Merkel für ihre Flüchtlingspolitik und äußerte sich positiv über den ... politischen Aktivisten Martin Seilner (Identitäre Bewegung).

In Bezug auf Frauenrechte stellte Baumgartner die Frage: "Wie weit sind wir bereit unsere Identität und unsere Kultur aufzugeben und sie zu vermischen mit einer völlig anderen Religion und Ideologie? Was wird aus unseren FRAUENRECHTEN wenn wir dieses Land mit einer Kultur teilen müssen bei der Frauen KEINE Rechte haben?"

Im April 2017 bezeichnete die österreichische Fernsehmoderatorin Corinna Milborn ein umstrittenes Posting eines Herstellers für Frauenunterwäsche als „sexistisch“, was Baumgartner dazu veranlasste, Milborn dafür zu kritisieren und dabei auch auf ihre Figur anzuspielen. Nachdem Milborn ihn eingeladen hatte, sich in ihrer Sendung der Diskussion über sein Frauenbild und dessen Auswirkungen zu stellen, warf Baumgartner ihr „Selbstbefriedigung in den sozialen Netzwerken“ vor und sprach von einem "Schwingen der Sexismuskeule".

In Anbetracht dessen, daß im Fernsehen ständig die Hüllen fallen,⁹ ist es von der Fernsehmoderatorin Corinna Milborn reine Heuchelei, das *Posting eines Herstellers für Frauenunterwäsche als „sexistisch“* zu bezeichnen.

⁵ Siehe Artikel 2569 (S. 1/2)

⁶ https://de.wikipedia.org/wiki/Felix_Baumgartner

⁷ https://de.wikipedia.org/wiki/Felix_Baumgartner

⁸ https://de.wikipedia.org/wiki/Felix_Baumgartner

⁹ Bsp.: <https://www.rosenheim24.de/tv-kino/muenchen-tatort-sonntag-derber-krimi-zeigt-nacktszenen-sendung-2015-fernsehen-diskussion-netz-8755400.html> (Ich denke, im österreichischen Fernsehen ist das auch nicht anders.)

Berechtigt kontert daher Felix Baumgartner:¹⁰ *Gleichzeitig wirft der Extremsportler Milborns Sender "Puls 4" ebenfalls Sexismus vor – nämlich aufgrund der dort ausgestrahlten Sendung "Austria's next Topmodel". Aufgrund diverser in der TV-Show gefallener Aussagen könnte man die These aufstellen, dass eine einzelne ausgestrahlte Folge so viel Sexismus enthalte, wie alle von der Unterwäsche-Firma affiierten Plakate der letzten 100 Jahre, meinte der Extremsportler. Er fordert von Milborn daher "etwas kritische Selbstreflektion".*

Apropos "Sexismuskeule": In Schweden soll demnächst, als Folge der heuchlerischen #MeToo-Kampagne¹¹ vor der Kuschelecke verpflichtend ein Vertrag aufgesetzt und unterschrieben werden – ansonsten ist das Schäferstündchen illegal.

Schwedens rot-grüne Regierung will Sexualpartner mit einem Gesetz dazu verpflichten, ihr beidseitiges Einverständnis vor dem Geschlechtsakt abzugeben. Das „sexuelle Einverständnis-Gesetz“ soll im Laufe des kommenden Jahres in Kraft treten, berichtete die schwedische Ausgabe von "The Local". Die Regelung sieht demnach vor, daß Sex ohne Einverständnis der Beteiligten durch Worte oder eindeutige Gesten illegal ist ...

Einem Bericht der "Welt" zufolge gab es in Schweden kaum Kritik an dem Vorhaben der Regierung. Alle im Parlament waren für die Gesetzesinitiative. Auch die Medien berichteten größtenteils kritiklos darüber. Männer, die in Zeitungen teilweise aufgrund anonymer Quellenaussagen des sexuellen Übergriffs bezichtigt wurden, hätten ihre Arbeit verloren (!). Auch ein Kolumnist der Zeitung "Aftonbladet", Staffan Heimerson, sei gefeuert worden. Er hatte die geplanten Maßnahmen der Regierung zuvor als „Hexenjagd mit Zügen von Stalins Säuberungsaktionen“ bezeichnet.¹²

Recht hat Staffan Heimerson – der Staat hat nichts im Schlafzimmer verloren. Was ist, wenn der schwedische Geheimdienst demnächst Agenten losschickt (– möglicher Name der Mission *Big Brother is watching you* [vgl.u.] –), um "Gesetzesbrechern", also diejenigen, die gegen das „sexuelle Einverständnis-Gesetz“ verstoßen, habhaft zu werden? Man kann jetzt schon auf das Strafmaß gespannt sein – wahrscheinlich wandert man gleich hinter schwedische Gardinen. Man erinnere sich an den Roman *1984*, wo ... *Sexualität unter Parteimitgliedern ... ein Schwerverbrechen* (ist, und diese) ... *nur der Fortpflanzung dienen darf und schrittweise durch künstliche Befruchtung ersetzt werden soll*.¹³

Es ist offensichtlich kein Problem für Schwedens rot-grüne Regierung, daß – nach 40 Jahren *Multikulti*¹⁴ – die *Vergewaltigungshäufigkeit zehnmals höher liegt, als bei seinen europäischen Nachbarn*,¹⁵ aber wehe, wenn sich zwei Verliebte einen schönen Abend machen, ohne die staatlichen Direktiven einzuhalten ...

Schweden hat übrigens auch bei den Themen *Bargeldabschaffung*¹⁶ und *Verchipung*¹⁷ eine Vorreiterrolle. Man braucht sich daher nicht über den *Staat im Schlafzimmer* zu wundern.

(Fortsetzung folgt.)

¹⁰ <http://www.nachrichten.at/nachrichten/society/Baumgartner-antwortet-Milborn-Das-ist-ja-fast-pervers;art411,2548289>

¹¹ <https://juergenfritz.com/2017/10/28/metoo-kampagne/>

¹² <https://jungefreiheit.de/politik/ausland/2017/gesetz-sexualpartner-in-schweden-muessen-erlaubnis-erteilen/>

¹³ [https://de.wikipedia.org/wiki/1984_\(Roman\)](https://de.wikipedia.org/wiki/1984_(Roman))

¹⁴ <http://www.epochtimes.de/welt/40-jahre-multikulti-in-schweden-300-mehr-gewaltverbrechen-und-1472-mehr-vergewaltigungen-a2035485.html>

¹⁵ <https://www.bayernkurier.de/ausland/9476-afrikas-vergewaltiger-im-hohen-norden/>

¹⁶ https://www.focus.de/finanzen/experten/auszug-aus-die-zukunft-des-geldes-weg-mit-dem-cash-was-wir-von-schweden-ueber-die-bargeldabschaffung-lernen-koennen_id_7574509.html

¹⁷ <http://www.faz.net/aktuell/beruf-chance/beruf/rfid-chip-bueroangestellte-schweden-13438675.html>
<https://www.br.de/nachrichten/chip-unter-haut-zugticket-schweden-cyborg-rfid-100.html>